

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
Einleitung .....	11
I Entwicklung in Geschichte und Religionsgesetz .....	14
1 Abraham, Urvater und Vorbild .....	14
Abrahams Bedeutung für Konvertiten .....	14
Abraham, der Begründer des jüdischen Volkes .....	16
Abraham als Persönlichkeit .....	17
Abraham in nachbiblischer jüdischer Überlieferung .....	18
Abrahams Nachkommen und die Proselyten .....	20
Ger als Ehrentitel .....	21
Das Vorbild Abrahams im Verhältnis der Juden zu den Nichtjuden .....	22
Worte des Willkommens an die Juden aus freier Wahl .....	23
2 Weitere Übertritte in der hebräischen Bibel .....	24
Aufnahme in das Judentum .....	24
Hagar – Vom tragischen Schicksal einer zur Jüdin gewordenen Frau ..	25
Assenat, die Frau des biblischen Joseph .....	26
Zippora – Moses' Frau .....	28
Ruth, Vorbild und Ahnin Davids .....	29
Der Mann Obadja – Vom Edomiter zum jüdischen Propheten .....	32
Das Buch Esther – Das Streben nach Gleichgewicht .....	33
Esra und Nehemia – Widerstände gegen den Übertritt .....	34
3 Die Bedeutung der Vergangenheit für unsere Gegenwart .....	36
4 Die nachbiblische Antike .....	38
Wachstum des jüdischen Volks und jüdische Mission .....	38
Antagonismus gegenüber der jüdischen Missionstätigkeit .....	41
Anerkennung des Judentums in der Umwelt .....	41
Zugehörige und Zugesellte .....	42
Die Kontroverse unter den Rabbinen .....	43
Christliche Auffassungen .....	44
Massenübertritte .....	45
Adiabene: Ein Volk tritt über .....	48
<i>Talmudische Ausschmückungen</i> .....	50
<i>Die Bedeutung der adiabenischen Übertritte</i> .....	51
Das Judentum zieht Oberschichten der Gesellschaft an .....	52

Feinde der Juden oder ihre Nachkommen treten über und werden hochgeachtet .....	53
Das Bild des Proselyten aus rabbinischer Sicht .....	55
<i>Grundsätzliche Befürwortung</i> .....	55
<i>Stimmen der Opposition</i> .....	58
<b>5 Zeit des Umbruchs .....</b>	<b>60</b>
Die ersten fünf Jahrhunderte christlicher Zeitrechnung .....	60
Versuch eines Vergleichs: Amerika und Babylonien – und frühe christliche Zeit .....	61
Christen und Muslime als Zugesellte .....	64
Das Band zerreißt .....	64
Julian der Hellene und einige Jahre der Hoffnung .....	68
Die Verfolgung der Juden setzt sich fort .....	69
Am Scheideweg .....	70
<i>Johannes Chrysostomus und die Strategie der Verleumdung, der Isolierung und Vernichtung der Juden</i> .....	70
<i>Verachtung für die Synagogen</i> .....	72
<i>Die jüdischen Feste</i> .....	73
<i>Johannes Chrysostomus ‘zusammenfassendes Urteil</i> .....	74
<i>Die Ergebnisse der Hetze</i> .....	77
<i>Augustinus und die Theologie der vollkommenen Erniedrigung der Juden</i> .....	78
<i>Rückgang, doch kein Ende der Übertritte</i> .....	79
Die Chasaren .....	80
Die Proselyten im Denken und in den Entscheidungen bedeutender jüdischer Lehrer des Mittelalters .....	81
<b>6 Mittelalter und Renaissance .....</b>	<b>85</b>
Niederlassung in Deutschland .....	86
Die Kreuzzüge und die Notwendigkeit zur Vorsicht .....	88
Martin Luther verstärkt den Judenhass .....	88
Spanien und Rom: Konversion zum Christentum aus Angst .....	90
Die Reaktion der Juden .....	91
Juden beurteilen das Christentum – die Angst der Kirche vor den Juden .....	92
Vergangenheit und Gegenwart – Juden in schwerster Not finden Trost in der Tora .....	93
<b>7 Das Zeitalter der Aufklärung und die umstrittene Judenemanzipation .....</b>	<b>93</b>
Bedeutung und Ergebnisse der Aufklärung .....	94
Judenfeindliche Denker und ihre Philosophien .....	94
Übertritte in dieser Zeit .....	98
Das Bild eines großen deutschen Juden aus freier Wahl .....	98

Erneuerung und bleibende Probleme .....	99
Die Aufnahme von Proselyten ins Judentum – Vergangenheit und Zukunft .....	100
Die Ansicht eines bedeutenden Lehrers: Leo Baeck .....	101
<b>8 Die Bedeutung der Juden für die Menschheit .....</b>	<b>106</b>
<b>II Der Übertritt in der Gegenwart .....</b>	<b>109</b>
<b>1 Der Entscheidungsprozess .....</b>	<b>109</b>
Gewissensfragen für die Kandidaten .....	109
Verpflichtung auf ein jüdisches Leben und moralisches Handeln .....	112
Wohin die Reise geht .....	113
Eine neue Beziehung .....	114
Antisemitismus .....	115
Gott ist einzige .....	116
Ein Gott der Liebe .....	117
Haltung zum Staat Israel .....	119
<b>2 Vorbereitungen .....</b>	<b>120</b>
Wer hilft? .....	120
Wissen muss sein .....	122
Praxis, soweit es geht .....	123
Wann ist der Kandidat fertig? .....	126
<b>3 Die Familie und der Freundeskreis .....</b>	<b>127</b>
Offenheit der Kandidaten .....	128
Chance zum interreligiösen Dialog .....	130
<b>4 Die Form des Übertritts .....</b>	<b>131</b>
Vergangenheit prägt die Gegenwart .....	131
Das Prüfungsgespräch .....	132
Die Beschneidung .....	134
Die Mikwe .....	134
Ein neuer Name .....	135
Konversion von Kindern .....	136
<b>5 Keine Garantie auf Akzeptanz .....</b>	<b>137</b>
Die Haltung der Orthodoxie .....	137
Die Haltung der Reform .....	139
Die Haltung der Konservativen .....	141
<b>6 Das neue Leben .....</b>	<b>142</b>
Leben in der Gemeinde .....	142

Engagement oder Zurückhaltung? .....	147
Offener Umgang mit der neuen Religion .....	149
Weihnachten ist weg – neue Traditionen begründen .....	150
Ein Gewöhnungsprozess für alle .....	151
III Erfahrungen von Proselyten .....	153
1 Einführung in die Interviews .....	153
2 Mein eigener Weg zum Judentum .....	154
3 Aussagen von Juden aus freier Wahl .....	161
Übertritte in Deutschland .....	161
Übertritte in den Vereinigten Staaten von Amerika .....	196
Epilog .....	232
Wer ist Jude? .....	232
Das Vermächtnis von Daniel Pearl .....	262
Glossar .....	227
Literaturverzeichnis .....	234
Register .....	235

## Abkürzungen

Aw	Awot	m	Mischna
Ant	Antiquitates Iudaicae (Josephus)	M	Midrasch
AS	Awoda Sara	Meg	Megilla
b	Babylonischer Talmud	Men	Menachot
BB	Bawa Batra	Nas	Nasir
BK	Bawa Kamma	Ned	Nedarim
BM	Bawa Mezia	Pes	Pessachim
Git	Gittin	R	Rabba
HG	Hagadol	Sanh	Sanhedrin
Jalk	Jalkut	Schab	Schabbat
Jew	Jewamot	Suk	Sukka
Jom	Joma	t	Tosefta
Kid	Kidduschin	Taan	Taanit
		Tan	Tanchuma